XV. Notiz über ein Paar frühere Meteorsteinfälle.

(Aus einem Schreiben vom Prof. W. H. Miller in Cambridge an den Herausgeber.)

— **D**er Meteorsteinfall, welcher im 24. Bande Ihrer Annalen (S. 222) als am 25. Octob. 1770 zu Hesargard in Rum-Ili geschehen angeführt wird, ist offenbar derselbe, welcher sich, nach Gilbert's Annalen, Bd. L S. 284, am 25. Octob. 1740 zugetragen haben soll. Entweder ist die 4 in der Jahreszahl mit einer 7 verwechselt worden, oder der Irrthum vielleicht aus dem Unterschiede in der Länge der christlichen und mahomedanischen Jahre entstanden.

Im Jahre 1830 Februar 15, um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens, ist bei Lauton, unweit Bicester, in Oxfordshire, ein zwei Pfund wiegender Meteorstein gefallen. Der Stein ist jetzt im Besitz des Dr. J. Lee, zu Colworth House, Bedfordshire. Ich entlehnte das Datum aus einem handschriftlichen Katalog in Dr. Lee's Hause zu London, als ich dort gegen Ende August's 1840 mit Hrn. Prof. Encke zusammentraf. Ein Bericht von diesem Meteorsteinfall erschien in einem Provinzial-Blatt; allein ich glaube, es ist desselben niemals in einer wissenschaftlichen Zeitschrift erwähnt worden. Ich nehme mir daher die Freiheit Ihnen das Ereigniß zu melden, da es Ihnen vielleicht angenehm seyn wird, dasselbe in den Annalen mitzutheilen. —